

Zeitreise zu den Hotels der touristischen Blütezeit

Im neuen Buch «Zeitreisen» der Hotelvereinigung Swiss Historic Hotels führt eine der fünf Reiserouten auch ins Engadin. Im Reiestil der Belle Epoque fand am Dienstag die Vernissage statt: per Bahn, Pferdekutsche und Oldtimer.

Von Fadrina Hofmann

Bergün/Bever/Sils i. E. – Mittagszeit im «Kurhaus» in Bergün. Die Journalistenschar tritt in das nach dem Bahnbau errichtete Hotel ein. «Man liess sich nicht lumpen. Gelbgrün gefliester Boden, Säulen, die Marmor vortäuschen, wo keiner ist – schon das Entree überrascht mit leichtfüssiger Eleganz», schreiben Jürg Frischknecht und Ursula Bauer im Buch «Zeitreisen». Tatsächlich wähnen sich die Teilnehmer an dieser besonderen Vernissage in einer anderen Zeit. Die Reise hat bereits im historischen Pullmann-Zug der RhB begonnen. Jetzt stehen sie gemeinsam mit dem Hotelier des Silser «Waldhaus», Felix Dietrich, vor dem ehemaligen Damensalon und staunen über die Mischung aus Jugendstil perle und lockerer Familienherberge.

Dietrich ist Projektleiter des Buchs «Zeitreise», das von der Hotelvereinigung Swiss Historic Hotels für rund 220 000 Franken – bei einer Auflage von 3500 Exemplaren – realisiert wurde. Er freut sich, dass nach vier von insgesamt acht Vernissagen an verschiedenen Orten in der Schweiz nun «seine» Region präsentiert werden kann.

Mit der Kutsche ins Patrizierhaus

Das «Kurhaus» besass schon früh ein Kino. Hier bekommen die Journalisten und geladenen Gäste einen ersten optischen Einblick in das neue Buch. Swiss Historic Hotels hat den Bündner Fotografen Andrea Badrutt für das Projekt gewinnen können. 47 Hotels hat er besucht und fotografiert. «In jedem Haus waren es aber die Menschen, die für mich das Highlight waren», erzählt Badrutt im Gespräch mit dem Gastgeber Christof Steiner. Das Buch führt entlang historischer Kulturrouten, zu ausgezeichneten Swiss Historic Hotels in abwechslungsreiche Landschaften. Mit seinen Bildern zeigt der Fotograf nicht, was im Text beschrieben wird. Er versucht vielmehr, Stimmungen und besondere Details einzufangen. Entstanden sind «Fotos, die man nicht jeden Tag sieht», wie Dietrich die Bilder beschreibt.

Die Reise geht weiter mit der RhB nach Spinas, wo die rund 100-jährige Kegelbahn des Gasthauses «Spinas» zum Verweilen einlädt. Die Bahn ist aus Holz und nur mehr oder weniger eben, der Spassfaktor umso grösser. Das Haus gehört zum Romantik-Hotel «Chesa Salis» in Bever, eines der zehn Hotels aus Südbünden, welche in «Zeitreisen» porträtiert werden.

Nach dem kurzen sportlichen Intermezzo gehts für die Besucher mit der Pferdekutsche bis ins ehemalige Patrizierhaus. «Hier darf noch geraucht werden. Einmal im Jahr, wenn die Schuljugend – in Bever Buben und Mädchen gemeinsam – am 1. März, dem Chalandamarz, die bösen Wintergeister vertreibt. Dann pafft, was ein echter Beverser Schüler ist, beim Znüni in der schönen Salis-Stube vor sich hin, wie es sich nach alter Tradition gehört», heisst es in «Zeitreisen». Die Zuhörer müssen während der Lesung schmunzeln, als Ursula Bauer diese Passage vorliest.

Das Reisen steht im Zentrum

Frischknecht und Bauer, die gemeinsam seit 1994 Lesewanderbücher schreiben, stellen für einmal ein «Reisebuch» vor. Wie in früheren Werken haben sie aber auch Geheimtipps zusammengesucht, geben praktische Informationen und machen mit stimmungsvollen Geschichten Lust aufs Kofferpacken. «Wir beschreiben die Reise jeweils mit einem Seitenblick auf die Tourismusgeschichte», erklärt Frischknecht das Konzept. Die Reiseroute war vorgegeben, die Hotelwahl ebenfalls. Und doch meint Bauer: «Genau wegen dieser klaren Vorgaben konnten wir auch sehr kreativ sein.» Die bauhistorischen Texte stammen von Architekturhistoriker Roland Flückiger und seiner Tochter Flavia Flückiger.

Entstanden ist ein etwas anderes Hotelbuch, in dem vor allem das Reisen im Zentrum steht. Die Bündner Route führt von Bergün nach Müstair und von St. Moritz nach Splügen. Für die Journalisten endet die Reise nach nostalgischer Fahrt im Oldtimer allerdings bereits in Sils i. E. Genauer gesagt ist im Hotel «Waldhaus» Schluss, «(...) einem Fünfsternehaus, in dessen einladend unaufdringlicher Eleganz sich schon manch einer vom Hotelmuffel zum überzeugten Wiederholungstäter mauserte».

Ursula Bauer, Jürg Frischknecht, Andrea Badrutt: «Zeitreisen – Unterwegs zu historischen Hotels der Schweiz», Mattenbach-Verlag, 232 Seiten, 82 Franken.